

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 374

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kaufmännische Auskunftserteilung durch die Konsulate. — Fracht für Musterkoffer in verschiedenen Ländern. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Genossenschaft unter der Firma Curverein Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 9 vom 31. Januar 1884, pag. 59; Nr. 119 vom 16. Dezember 1885, pag. 770; Nr. 107 vom 27. November 1886, pag. 754; Nr. 107 vom 23. November 1887, pag. 886; Nr. 139 vom 27. Dezember 1888, pag. 1011; Nr. 268 vom 24. September 1896, pag. 1103) haben sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 10. August 1900 durch Vereinigung (Fusion) und neuer Konstituierung aufgelöst und sind demzufolge erloschen.
Aktiven und Passiven gehen über an den neugebildeten Verein unter der Firma Kurverein Davos mit Sitz in Davos-Platz. Dieser Verein bezweckt die Hebung und Förderung des Kurortes Davos im Interesse der dort weilenden Fremden. Die neuen Statuten sind am 17. August 1900 von der Generalversammlung genehmigt worden. Der Eintritt geschieht durch schriftliche Anmeldung. Der Austritt kann nur auf den 31. März nach vorausgegangener einjähriger schriftlicher Kündigung stattfinden; zudem geschieht derselbe durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Der jährliche Beitrag ist auf Fr. 30 festgesetzt. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der «Davoser Zeitung». Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand, von welchen 3 den Ausschuss bilden, 3) die Rechnungsrevisoren, 4) der Direktor. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Direktor, der Präsident als Vorsitzender des Ausschusses und ein weiteres Ausschussmitglied kollektiv. Direktor ist Julius Olbeter; Präsident ist Joos Wolf; Ausschussmitglieder sind: Andreas Gredig, jgr. und Heinrich Schlie, alle wohnhaft in Davos.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1901. 4. November. Inhaber der Firma Jos. Rieckli in Aarwangen ist Joseph Rieckli, von Bützbürg, wohnhaft im Hard zu Aarwangen. Natur des Geschäfts: Bauunternehmung. Geschäftslokal: Im Hard zu Aarwangen.

Bureau Bern.

Berichtigung. S. H. A. B. Nr. 368 vom 31. Oktober 1901, pag. 1469, soll am Schlusse des Eintrages betreffend die Firma Frau Wüthrich-Fahrni in Bern, noch stehen: Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Wüthrich», was hiermit ergänzt wird.

4. November. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassen-Verein Schosshalde und Umgebung mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 1. Februar 1887, pag. 72, und Nr. 228 vom 7. September 1897, pag. 935) hat folgende Neuwahlen getroffen: 1) in der Generalversammlung vom 30. April 1899 als Vorstandsmitglied am Platze des ausgetretenen Ludwig Schneider: Samuel Lauper, von Wohlen, in Bern; 2) in der Generalversammlung vom 5. Mai 1901: a. als Vorsteher am Platze des zurückgetretenen Rud. Schären: Friedrich Widmer, von Heimiswyl, in Bern; b. als Vorstandsmitglied am Platze des zum Vorsteher gewählten Fr. Widmer: Major Rud. Thormann, von und in Bern.

Bureau Trachselwald.

5. November. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Huttwyl & Umgebung mit Sitz in Huttwyl (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. März 1890, pag. 243) hat ihre Statuten vom 19. Januar 1890 revidiert und die neuen Statuten am 7. März 1900 und 10. Juli 1901 angenommen. Die Zeitdauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft hat zum Zweck, die mögliche Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder persönliche Beitrittserklärung, Aufnahmebeschluss und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 1 zu bezahlen. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Austrittserklärung erfolgen; ausserdem geschieht derselbe durch Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung bei Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Todesfall. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Das Geschäftsjahr soll jeweils am 30. Juni abgeschlossen werden, aus einem allfälligen Einnahmenüberschuss soll ein Reservefonds gebildet werden. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der für 2 Jahre gewählte Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission (Kontrollstelle). Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vicepräsidenten, dem Kassier, welcher zugleich Vicepräsident und Lagerhausverwalter sein kann, dem Sekretär und 2 Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Vicepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Der neugewählte Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Hess, von Dürrenroth, Gutsbesitzer, von Heimigen, zu Wyssachengraben, Präsident; Johann Minder, Grossrat und Wirt, von und in Huttwyl, Vicepräsident; Johann Gottfried Bracher, von Heimiswyl, Landwirt, in der Möhrenweid, zu Huttwyl, Sekretär; Ulrich Niederhauser, von Eriswyl, Fabrikant, in Huttwyl, Kassier; Jakob Andreas Leuenberger, Landwirt, in der Wegmatt, von und zu Huttwyl, als Beisitzer. Der als zweiter Beisitzer gewählte Jakob Mühle, Landwirt, in der Wyssachen, hat nach der Wahl demissioniert, und es bleibt diese Stelle bis zur nächsten Hauptversammlung unbesetzt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1901. 31. Oktober. Die Firma U. Morach in Olten (S. H. A. B. Nr. 174 vom 24. Juli 1894, pag. 709) wird infolge Ablebens des Firmainhabers gestrichen.

4. November. Inhaber der Firma Charles Matthey in Olten ist Charles Matthey, von Locle, in Olten. Natur des Geschäftes: Confiserie und Pâtisserie. Geschäftslokal: Hauptgasse Haus Nr. 60.

Graubünden — Grisons — Grigion

1901. 4. November. Der Verein unter der Firma Consortium für sanitarische Verbesserungen in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 45 vom 30. März 1883, pag. 346; Nr. 115 vom 24. August 1883, pag. 895) und die

4. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Campell, Bisaz & Cie. in Celerina (S. H. A. B. Nr. 290 vom 27. November 1895, pag. 1209) hat sich infolge Verkaufes des Geschäftes an die Aktien-gesellschaft «Engadiner Aktienbrauerei (Birraria Engadinaisa)» aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Campell, Bisaz & Cie. in Liq. durch die bisher zur Vertretung befugten Gesellschafter Richard Campell und Nuo Othmar Bezzola besorgt, von welchen jeder einzeln rechtsverbindlich zeichnet.

4. November. Maria Anna Job, Johanna Job und Maria Ursula Job, alle von Schleuis, wohnhaft in Ruis, haben unter der Firma Schwestern Job in Ruis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Oktober 1901 ihren Anfang nahm. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift ist einzig Maria Anna Job berechtigt. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren-, Mercerie- und Ellenwarenhandlung und Wirtschaft.

4. November. Die Firma Joh. Melchior in Andeer (S. H. A. B. Nr. 193 vom 30. Juli 1895, pag. 809) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma Dorathea Melchior in Andeer ist Witwe Dorathea Melchior, von und in Andeer. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Joh. Melchior» unterm 14. Mai 1899 mit Aktiven und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Gasthaus. Geschäftslokal: Hauptstrasse in Andeer.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1901. 4. November. Die Firma Martin Wietlisbach, Lederhandlung in Wohlen (S. H. A. B. 1891, pag. 261) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zofingen.

4. November. Die Firma John Brennwald, Sohn in Oftringen (S. H. A. B. 1883, pag. 35) wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1901. 2 novembre. La ditta collettiva Figli di Maurizio Pedrini, in Faido, sono i fratelli Pedrini, Luigi, Giovanni e Maurizio, di Maurizio, di Osco, domiciliati a Faido. Ditta incominciata il 30 ottobre 1901. Genere di commercio: prestino e coloniali.

2 novembre. La ditta Salzi Carlo, in Faido (F. u. s. di c. del 13 aprile 1883), viene cancellata, per cessato commercio e cambiamento di domicilio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1901. 4 novembre. La maison «Louis Bandelier», Magasin de l'Ouest, à La Chaux-de-Fonds (inscrite au registre du commerce à La Chaux-de-Fonds, en date du 15 juillet 1899 et publiée dans la F. o. s. du c. du 19 juillet 1899, n° 236, pag. 952), à établi à Ste-Croix, le 20 octobre 1901, une succursale sous la raison Louis Bandelier, succursale, Ste Croix. Genre d'affaires: Tissus, confections, meubles. Magasin et Bureau: L'Auberson (Vers-le-Bois), rière Ste-Croix. Le titulaire de la raison représente seul la succursale.

Bureau de Lausanne.

1^{er} novembre. La raison Veuve Lux, à Lausanne, Café de la gare, Place de Chauderon (F. o. s. d. u. c. du 21 janvier 1891), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 novembre. La raison L. Péclard, à Lausanne, marbrerie et sculpture (F. o. s. d. u. c. du 6 août 1891), est radiée, le titulaire ne faisant pas le chiffre d'affaires fixé à l'art. 13 du règlement fédéral du 6 mai 1890 sur le registre du commerce.

4 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de cessation de commerce et de départ des titulaires:

G. A. Näf, à Lausanne, café-brasserie de Bel-Air (F. o. s. d. u. c. du 25 novembre 1892).

Robert Neukomm, à Lausanne, boulangerie (F. o. s. d. u. c. du 14 mars 1892).

4 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite du décès des titulaires:

Jean Eyacher à Lausanne, cafetier (F. o. s. du c. du 16 mai 1893).
Philippe Scarognina, à Lausanne, vins (F. o. s. du c. du 13 mars 1891).

Neuburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1901. 1^{er} novembre. La raison P. Hemmeler, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 avril 1883, n° 61), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1^{er} novembre. Paul Hemmeler, d'Aarau, et Alphonse Arnould, des Pommerats (Berne), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Hemmeler & Arnould, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} novembre 1901. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 51, Rue du Parc.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 2 novembre. La raison Z. Vesin, commerce de poissons et gibiers, à Genève (F. o. s. du c. du 14 janvier 1895, page 40), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 28 octobre 1901.

2 novembre. Dans son assemblée générale du 18 octobre 1901, la société anonyme dite Société du Prê du Naut, dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 septembre 1901, page 1287), a nommé comme administrateur de la société Pierre Mastella, entrepreneur, domicilié aux Eaux-Vives, en remplacement de Louis Néri, démissionnaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 14.007. — 4. November 1901, 9 Uhr a.

Einzelfirma: Shannon-Registrator-Compagnie, August Zeiss & C°
(mit Hauptsitz in Berlin),
Zürich (Schweiz).

Stahl-, Gold- und Füllfedern; Füllfederhalter; Blei-, Farb-, Tinten-, Patent-, Künstler-, Schiefer-, Pastel-, Bronze- und mechanische Stifte und Minen, gefasst und ungefasst; Federhalter und Federputzer, mit Ausnahme von Gummi-Federhaltern; Tinte, Tintenfass, Tintenlöcher, Tintenflaschen, Tintenleckenferner; Schreib-, Brief-, Kopier-, Zeichen-, Durchschlags-, Kohlen-, Pergament-, Schmirgel-, Bunt-, Thon-, Pack-, Druck-, Seiden-, Cigaretten-, Luxus-, Trauer-, Chagrin-, Glacé-, Lösch-, Closet- und photographisches Papier; Notiz-, Kassen-, Kopier- und Konto-Bücher und Register; Convert-, Etiketten- und Marken-Anfeuchter; Schreibmaschinen, Schreibmaschinen-Teile und Zubehör; Stempel, Stempel-Apparate, -Kasten, -Typen, -Farben und -Kissen; Perforier-Pressen und -Apparate; Kontroll-Apparate, Vorrichtungen (Apparate, Mappen) zum Sammeln, Ordnen und Aufbewahren von Schriftstücken, Dokumenten und Papieren; Schränke und Behälter zum Aufbewahren solcher Vorrichtungen; Pulte, Schreibtische und -Stühle und Teile davon; Möbel, Möbel-Teile; Kopier-Blätter, -Platten, -Pressen und -Maschinen; Geldzähl-, Geldausgabe- und Registrier-Apparate; Kassetten, Geldschränke, Geldkörbe, Zahl-Bretter und -Platten; Sammel-Bücher, -Hefte und -Mappen, Albums; Etiketten, Schilder, Briefbeschwerer, Briefkörbe, Brieföffner, Klebstoffe, Bindemittel, Locher, Schablonen, Geld- und Brieftaschen, Portefeuilles, Kalender, Lineale, Papierkörbe, Fernsprehpulte und Notenpulte, Federmesser, Radiermesser, -Wasser und -Gummi; Behälter für Federn, Federhalter, Bleistifte, Nadeln, Marken, Heftzwecken; Schreibunterlagen und -Mappen; Schreibzeuge, Schreibkästen, Unterschriften- und Marken-Mappen, Skripturenhalter, -Haken, Kopie- und Zeitungshalter, Gummi-Bänder und -Ringe, Falzbeine, Bücher-Träger und -Gestelle, Papeterie-Ständer, Notizblocks, Pinsel, Schlösser, Brief- und Geld-Waagen, Mess-Instrumente, Zifferwerke; Vervielfältigungs-Apparate und Teile davon; Stylographen, Papp- und Pappe-Carton, Cartonagen, Couverts; Papier-Waren, -Hefte, -Beutel, -Düten, konfektionierte Papiere, Formulare, Drucksachen; Heft-Klammern, -Zwecken und Apparate; Siegellack und Siegellampen, Petschäfte, Oblaten; Rechen-, Numerier- und Paginier-Maschinen, Arm- und Bücher-Stützen, Bleistift- und Farbstift-Feilen, -Schärfer, -Halter und -Kuppeln; Bindfaden, Schultaschen, Post- und Ansichtskarten, Landkarten, Globen, Kartenbriefe, Reise- und Handkoffer und -Taschen, Brieftaschen, Briefkasten; Bureau- und Papier-Scheeren und -Messer, Schreibtafeln, Zeichen-, Mal-, Laubsäge- und ähnliche Vorlagen, Reiss-Bretter, -Zeuge und -Schienen; Zirkel, Winkel, Zeichen-Tische und -Mappen; Mal-Farben, -Bretter und -Kasten, Paletten, Schreib-, Signier-, Zeichen-, Billard- und Schneider-Kreide, Kreidehalter, Tusche.

Salon

Nr. 14.008. — 4. November 1901, 9 Uhr a.

Einzelfirma: Shannon-Registrator-Compagnie, August Zeiss & C°
(mit Hauptsitz in Berlin),
Zürich (Schweiz).

Stahl-, Gold- und Füllfedern; Füllfederhalter; Blei-, Farb-, Tinten-, Patent-, Künstler-, Schiefer-, Pastel-, Bronze- und mechanische Stifte und Minen, gefasst und ungefasst; Federhalter und Federputzer, mit Ausnahme von Gummi-Federhaltern; Tinte, Tintenfass, Tintenlöcher, Tintenflaschen, Tintenleckenferner; Schreib-, Brief-, Kopier-, Zeichen-, Durchschlags-, Kohlen-, Pergament-, Schmirgel-, Bunt-, Thon-, Pack-, Druck-, Seiden-, Cigaretten-, Luxus-, Trauer-, Chagrin-, Glacé-, Lösch-, Closet- und photographisches Papier; Notiz-, Kassen-, Kopier- und Konto-Bücher und Register; Convert-, Etiketten- und Marken-Anfeuchter; Schreibmaschinen, Schreibmaschinen-Teile und Zubehör; Stempel, Stempel-Apparate, -Kasten, -Typen, -Farben und

-Kissen; Perforier-Pressen und -Apparate; Kontroll-Apparate, Vorrichtungen (Apparate, Mappen) zum Sammeln, Ordnen und Aufbewahren von Schriftstücken, Dokumenten und Papieren; Schränke und Behälter zum Aufbewahren solcher Vorrichtungen; Pulte, Schreibtische und -Stühle und Teile davon; Möbel, Möbel-Teile; Kopier-Blätter, -Platten, -Pressen und -Maschinen; Geldzähl-, Geldausgabe- und Registrier-Apparate; Kassetten, Geldschränke, Geldkörbe, Zahl-Bretter und -Platten; Sammel-Bücher, -Hefte und -Mappen, Albums; Etiketten, Schilder, Briefbeschwerer, Briefkörbe, Brieföffner, Klebstoffe, Bindemittel, Locher, Schablonen, Geld- und Brieftaschen, Portefeuilles, Kalender, Lineale, Papierkörbe, Fernsprehpulte und Notenpulte, Federmesser, Radiermesser, -Wasser und -Gummi; Behälter für Federn, Federhalter, Bleistifte, Nadeln, Marken, Heftzwecken; Schreibunterlagen und -Mappen; Schreibzeuge, Schreibkästen, Unterschriften- und Marken-Mappen, Skripturenhalter, -Haken, Kopie- und Zeitungshalter, Gummi-Bänder und -Ringe, Falzbeine, Bücher-Träger und -Gestelle, Papeterie-Ständer, Notizblocks, Pinsel, Schlösser, Brief- und Geld-Waagen, Mess-Instrumente, Zifferwerke; Vervielfältigungs-Apparate und Teile davon; Stylographen, Papp- und Pappe-Carton, Cartonagen, Couverts; Papier-Waren, -Hefte, -Beutel, -Düten, konfektionierte Papiere, Formulare, Drucksachen; Heft-Klammern, -Zwecken und Apparate; Siegellack und Siegellampen, Petschäfte, Oblaten; Rechen-, Numerier- und Paginier-Maschinen, Arm- und Bücher-Stützen, Bleistift- und Farbstift-Feilen, -Schärfer, -Halter und -Kuppeln; Bindfaden, Schultaschen, Post- und Ansichtskarten, Landkarten, Globen, Kartenbriefe, Reise- und Handkoffer und -Taschen, Brieftaschen, Briefkasten; Bureau- und Papier-Scheeren und -Messer, Schreibtafeln, Zeichen-, Mal-, Laubsäge- und ähnliche Vorlagen, Reiss-Bretter, -Zeuge und -Schienen; Zirkel, Winkel, Zeichen-Tische und -Mappen; Mal-Farben, -Bretter und -Kasten, Paletten, Schreib-, Signier-, Zeichen-, Billard- und Schneider-Kreide, Kreidehalter, Tusche.

Samon

Nr. 14.009. — 4. November 1901, 9 Uhr a.

Einzelfirma: Shannon-Registrator-Compagnie, August Zeiss & C°
(mit Hauptsitz in Berlin),
Zürich (Schweiz).

Stahl-, Gold- und Füllfedern; Füllfederhalter; Blei-, Farb-, Tinten-, Patent-, Künstler-, Schiefer-, Pastel-, Bronze- und mechanische Stifte und Minen, gefasst und ungefasst; Federhalter und Federputzer, mit Ausnahme von Gummi-Federhaltern; Tinte, Tintenfass, Tintenlöcher, Tintenflaschen, Tintenleckenferner; Schreib-, Brief-, Kopier-, Zeichen-, Durchschlags-, Kohlen-, Pergament-, Schmirgel-, Bunt-, Thon-, Pack-, Druck-, Seiden-, Cigaretten-, Luxus-, Trauer-, Chagrin-, Glacé-, Lösch-, Closet- und photographisches Papier; Notiz-, Kassen-, Kopier- und Konto-Bücher und Register; Convert-, Etiketten- und Marken-Anfeuchter; Schreibmaschinen, Schreibmaschinen-Teile und Zubehör; Stempel, Stempel-Apparate, -Kasten, -Typen, -Farben und -Kissen; Perforier-Pressen und -Apparate; Kontroll-Apparate, Vorrichtungen (Apparate, Mappen) zum Sammeln, Ordnen und Aufbewahren von Schriftstücken, Dokumenten und Papieren; Schränke und Behälter zum Aufbewahren solcher Vorrichtungen; Pulte, Schreibtische und -Stühle und Teile davon; Möbel, Möbel-Teile; Kopier-Blätter, -Platten, -Pressen und -Maschinen; Geldzähl-, Geldausgabe- und Registrier-Apparate; Kassetten, Geldschränke, Geldkörbe, Zahl-Bretter und -Platten; Sammel-Bücher, -Hefte und -Mappen, Albums; Etiketten, Schilder, Briefbeschwerer, Briefkörbe, Brieföffner, Klebstoffe, Bindemittel, Locher, Schablonen, Geld- und Brieftaschen, Portefeuilles, Kalender, Lineale, Papierkörbe, Fernsprehpulte und Notenpulte, Federmesser, Radiermesser, -Wasser und -Gummi; Behälter für Federn, Federhalter, Bleistifte, Nadeln, Marken, Heftzwecken; Schreibunterlagen und -Mappen; Schreibzeuge, Schreibkästen, Unterschriften- und Marken-Mappen, Skripturenhalter, -Haken, Kopie- und Zeitungshalter, Gummi-Bänder und -Ringe, Falzbeine, Bücher-Träger und -Gestelle, Papeterie-Ständer, Notizblocks, Pinsel, Schlösser, Brief- und Geld-Waagen, Mess-Instrumente, Zifferwerke; Vervielfältigungs-Apparate und Teile davon; Stylographen, Papp- und Pappe-Carton, Cartonagen, Couverts; Papier-Waren, -Hefte, -Beutel, -Düten, konfektionierte Papiere, Formulare, Drucksachen; Heft-Klammern, -Zwecken und Apparate; Siegellack und Siegellampen, Petschäfte, Oblaten; Rechen-, Numerier- und Paginier-Maschinen, Arm- und Bücher-Stützen, Bleistift- und Farbstift-Feilen, -Schärfer, -Halter und -Kuppeln; Bindfaden, Schultaschen, Post- und Ansichtskarten, Landkarten, Globen, Kartenbriefe, Reise- und Handkoffer und -Taschen, Brieftaschen, Briefkasten; Bureau- und Papier-Scheeren und -Messer, Schreibtafeln, Zeichen-, Mal-, Laubsäge- und ähnliche Vorlagen, Reiss-Bretter, -Zeuge und -Schienen; Zirkel, Winkel, Zeichen-Tische und -Mappen; Mal-Farben, -Bretter und -Kasten, Paletten, Schreib-, Signier-, Zeichen-, Billard- und Schneider-Kreide, Kreidehalter, Tusche.

Samson

Nr. 14.010. — 4. November 1901, 9 Uhr a.

Einzelfirma: Shannon-Registrator-Compagnie, August Zeiss & C°
(mit Hauptsitz in Berlin),
Zürich (Schweiz).

Stahl-, Gold- und Füllfedern; Füllfederhalter; Blei-, Farb-, Tinten-, Patent-, Künstler-, Schiefer-, Pastel-, Bronze- und mechanische Stifte und Minen, gefasst und ungefasst; Federhalter und Federputzer, mit Ausnahme von Gummi-Federhaltern; Tinte, Tintenfass, Tintenlöcher, Tintenflaschen, Tintenleckenferner; Schreib-, Brief-, Kopier-, Zeichen-, Durchschlags-, Kohlen-, Pergament-, Schmirgel-, Bunt-, Thon-, Pack-, Druck-, Seiden-, Cigaretten-, Luxus-, Trauer-, Chagrin-, Glacé-, Lösch-, Closet- und photographisches Papier; Notiz-, Kassen-, Kopier- und Konto-Bücher und Register; Convert-, Etiketten- und

Marken - Anfeuchter; Schreibmaschinen, Schreibmaschinen - Teile und Zubehör; Stempel, Stempel - Apparate, -Kasten, -Typen, -Farben und -Kissen; Perforier - Pressen und -Apparate; Kontroll - Apparate, Vorrichtungen (Apparate, Mappen) zum Sammeln, Ordnen und Aufbewahren von Schriftstücken, Dokumenten und Papieren; Schränke und Behälter zum Aufbewahren solcher Vorrichtungen; Pulte, Schreibtische und -Stühle und Teile davon; Möbel, Möbel - Teile; Kopier - Blätter, -Platten, -Pressen und -Maschinen; Geldzähl-, Geldausgabe- und Registrier - Apparate; Kassetten, Geldschränke, Geldkörbe, Zahl - Bretter und -Platten; Sammel - Bücher, -Hefte und -Mappen, Albums; Etiketten, Schilder, Briefbeschwerer, Briefkörbe, Brieföffner, Klebstoffe, Bindemittel, Locher, Schablonen, Geld- und Brieftaschen, Portefeuilles, Kalender, Lineale, Papierkörbe, Fernsprechnulle und Notenpulte, Federmesser, Radiemesser, -Wasser und -Gummi; Behälter für Federn, Federhalter, Bleistifte, Nadeln, Marken, Heftzwecken; Schreibunterlagen und -Mappen; Schreibzeuge, Schreibkästen, Unterschriften- und Marken - Mappen, Skripturenhalter, -Haken, Kopie- und Zeitungshalter, Gummi - Bänder und -Ringe, Falzbeine, Bücher - Träger und -Gestelle, Papeterie - Ständer, Notizblocks, Pinsel, Schlösser, Brief- und Geld - Waagen, Mess - Instrumente, Zifferwerke; Vervielfältigungs - Apparate und Teile davon; Stylographen, Puppe - Carton, Cartonnagen, Couverts; Papier - Waren, -Hefte, -Beutel, -Düten, konfektionierte Papiere, Formulare, Drucksachen; Heft - Klammern, -Zwecken und Apparate; Siegelack und Siegellampen, Petschäfte, Oblaten; Rechen-, Numerier- und Pagnier - Maschinen, Arm- und Bücher - Stützen, Bleistift- und Farbstift - Feilen, -Schürfer, -Halter und -Knippen; Bindfaden, Schultaschen, Post- und Ansichtskarten, Landkarten, Globen, Kartenbriefe, Reise- und Handkoffer und -Taschen, Brieftaschen, Briefkasten; Bureau- und Papier - Schere und -Messer, Schreibtafeln, Zeichen-, Mal-, Laubsäge- und ähnliche Vorlagen, Reiss - Bretter, -Zeuge und -Schiene; Zirkel, Winkel, Zeichen - Tische und -Mappen; Mal - Farben, -Bretter und -Kasten, Paletten, Schreib-, Signier-, Zeichen-, Billard- und Schneider - Kreide, Kreidehalter, Tusche.

Shannon-Zeiss

Nr. 14.011. — 4. November 1901, 9 Uhr a.

Einzelfirma: Shannon-Registrator-Compagnie, August Zeiss & Co
(mit Hauptsitz in Berlin),
Zürich (Schweiz).

Stahl-, Gold- und Füllfedern; Füllfederhalter; Blei-, Farb-, Tinten-, Patent-, Künstler-, Schiefer-, Pastel-, Bronze- und mechanische Stifte und Mägen, gefasst und ungefasst; Federhalter und Federputzer, mit Ausnahme von Gummi-Federhaltern; Tinte, Tintenfass, Tintenlöcher, Tintenflaschen, Tintenleckentferner; Schreib-, Brief-, Kopier-, Zeichen-, Durchschlags-, Kohlen-, Pergament-, Schmirgel-, Bunt-, Thon-, Pack-, Druck-, Seiden-, Cigaretten-, Luxus-, Trauer-, Chagrin-, Glace-, Lösch-, Closet- und photographisches Papier; Notiz-, Kassen-, Kopier- und Konto - Bücher und Register; Couverts, Etiketten- und Marken - Anfeuchter; Schreibmaschinen, Schreibmaschinen - Teile und Zubehör; Stempel, Stempel - Apparate, -Kasten, -Typen, -Farben und -Kissen; Perforier - Pressen und -Apparate; Kontroll - Apparate, Vorrichtungen (Apparate, Mappen) zum Sammeln, Ordnen und Aufbewahren von Schriftstücken, Dokumenten und Papieren; Schränke und Behälter zum Aufbewahren solcher Vorrichtungen; Pulte, Schreibtische und -Stühle und Teile davon; Möbel, Möbel - Teile; Kopier - Blätter, -Platten, -Pressen und -Maschinen; Geldzähl-, Geldausgabe- und Registrier - Apparate; Kassetten, Geldschränke, Geldkörbe, Zahl - Bretter und -Platten; Sammel - Bücher, -Hefte und -Mappen, Albums; Etiketten, Schilder, Briefbeschwerer, Briefkörbe, Brieföffner, Klebstoffe, Bindemittel, Locher, Schablonen, Geld- und Brieftaschen, Portefeuilles, Kalender, Lineale, Papierkörbe, Fernsprechnulle und Notenpulte, Federmesser, Radiemesser, -Wasser und -Gummi; Behälter für Federn, Federhalter, Bleistifte, Nadeln, Marken, Heftzwecken; Schreibunterlagen und -Mappen; Schreibzeuge, Schreibkästen, Unterschriften- und Marken - Mappen, Skripturenhalter, -Haken, Kopie- und Zeitungshalter, Gummi - Bänder und -Ringe, Falzbeine, Bücher - Träger und -Gestelle, Papeterie - Ständer, Notizblocks, Pinsel, Schlösser, Brief- und Geld - Waagen, Mess - Instrumente, Zifferwerke; Vervielfältigungs - Apparate und Teile davon; Stylographen, Puppe - Carton, Cartonnagen, Couverts; Papier - Waren, -Hefte, -Beutel, -Düten, konfektionierte Papiere, Formulare, Drucksachen; Heft - Klammern, -Zwecken und Apparate; Siegelack und Siegellampen, Petschäfte, Oblaten; Rechen-, Numerier- und Pagnier - Maschinen, Arm- und Bücher - Stützen, Bleistift- und Farbstift - Feilen, -Schürfer, -Halter und -Knippen; Bindfaden, Schultaschen, Post- und Ansichtskarten, Landkarten, Globen, Kartenbriefe, Reise- und Handkoffer und -Taschen, Brieftaschen, Briefkasten; Bureau- und Papier - Schere und -Messer, Schreibtafeln, Zeichen-, Mal-, Laubsäge- und ähnliche Vorlagen, Reiss - Bretter, -Zeuge und -Schiene; Zirkel, Winkel, Zeichen - Tische und -Mappen; Mal - Farben, -Bretter und -Kasten, Paletten, Schreib-, Signier-, Zeichen-, Billard- und Schneider - Kreide, Kreidehalter, Tusche.

Seneca

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaufmännische Auskunftserteilung durch die Konsulate.

Einem größeren Aufsatz des Dr. H. Rohé, München, über das kaufmännische Auskunftswesen, seine Entwicklung und seine Beziehung zu Kaufmannschaft und Behörden, der in den «Annalen des Deutschen Reichs» sich durch mehrere Hefte hinzieht, entnehmen wir folgende bemerkenswerten Ausführungen über die Auskunftserteilung durch Konsulate:

Als besonders schwierig erweist sich die Auskunftbeschaffung aus demjenigen Teile des Auslandes, in welchem Filialen der grossen Organisationen nicht bestehen und die Errichtung solcher der Kostspieligkeit und anderer Gründe halber noch nicht angängig erscheint. Dass aber die grossartige Entwicklung des deutschen Exporthandels zwingend auf eine ausgiebige Gestaltung der internationalen Informationstätigkeit hinweist, zeigen die vielfachen Versuche und Vorschläge, welche auf diesem Gebiete bisher zu Tage getreten sind. Und vornehmlich hat man sich stets darauf berufen, dass der Staat, dessen Aufgabe es ist, dem Handel die bestmöglichen

Bedingungen im Auslande zu schaffen, durch Regelung der Zollverhältnisse, Handelsverträge, Aufstellung von Konsuln etc., eigentlich auch für die Informationsmöglichkeit zu sorgen habe, gerade als sei die mächtig erblühte Privatinitiative auf diesem Gebiete gar nicht vorhanden.

In erster Linie ist hier immer auf die Thätigkeit der Konsuln verwiesen worden.

Die deutschen Konsuln haben die Aufgabe, «das Interesse des Bundes, namentlich in Bezug auf Handel, Verkehr und Schifffahrt tunlichst zu schützen und zu fördern . . . und den Angehörigen der Bundesstaaten in ihren Angelegenheiten Rat und Beistand zu gewähren». Im Sinne der Informationstätigkeit weist sie die Dienstinstruktion an, «ihren Beistand auch solchen Deutschen zu gewähren, welche sich schriftlich an sie wenden, um Auskunft über die gegen die dortigen Schuldner zu ergreifenden Massregeln zu erhalten und dgl.». Auch können sie, «wenn sie kein Bedenken dabei finden», mit den Beteiligten direkt in Korrespondenz treten.

Es dürfte schwer fallen, aus diesen Vorschriften für jeden Fall eine Verpflichtung der Konsuln zur Auskunftserteilung zu deuten. Stets wird es ihnen überlassen sein müssen, ihre Dienste nach dem Bedenken zu bemessen, das sie etwa darin finden, d. h. für die Allgemeinheit soll ihre Thätigkeit auf diesem Gebiete nicht festgelegt sein. Wo sie sich aber im speziellen Falle entgegenkommend zeigen wollen, sind sie lediglich zu Rat und Beistand über die gegen Schuldner zu ergreifenden Massregeln verpflichtet — eine Thätigkeit, die diejenige nicht erreichen soll und kann, welche die grossen Auskunftsinstitute sich in ihren Abteilungen für Vertretungen kaufmännischer Forderungen (besonders wichtig für das Ausland) gesteckt haben. Es handelt sich demnach um nichts anderes, als um ein unterstützendes Eingreifen der Konsuln zum Schutze des notleidenden Kredits. Und hierauf kann auch nur der Zusatz «u. dgl.» in der Dienstinstruktion gedeutet werden.

Dagegen muss im allgemeinen, wenn nicht ganz besondere Umstände vorliegen, die Informationstätigkeit des Konsuln in Bezug auf die Feststellung der Kreditwürdigkeit vor Lieferung der Ware als ausgeschlossen gelten, weil die Frage, ob ein Kaufgeschäft und welches mit diesem oder jenem Geschäftsmanne abgeschlossen werden soll, zu sehr eine Angelegenheit der rein subjektiven Privatwillkür ist und zudem ein Zu- oder Abraten in dieser Frage sich mit dem Charakter einer öffentlichen Behörde schwer vereinbaren lässt. Jacoby kommt daher mit Recht zu dem Schluss, «dass der Gesetzgeber sich von Anfang an völlig klar darüber war, wie misslich es sei, Staatsbehörden mit der Beantwortung von Kreditanfragen zu betrauen, geschweige denn, sie dazu zu verpflichten».

Jedenfalls lässt aber auch die Thätigkeit der Konsuln selbst auf diesem Gebiete Schwierigkeiten erkennen, die davon absehen lassen sollten, ihre Dienste zu viel in Anspruch zu nehmen. So ist es für die Berufskonsuln, die nicht im direkten geschäftlichen Leben stehen, häufig schwierig, überhaupt eine Auskunft zu beschaffen. Die mangelnden Verbindungen erschweren ihnen die Information, sie erregen durch Nachfragen leicht Aufsehen, ziehen sich dadurch leicht Unannehmlichkeiten zu und bleiben auch von direkten Angriffen nicht verschont — Dinge, denen sie sich nicht aussetzen sollten. Als mehr geeignet für diese Thätigkeit könnten dagegen die Wahlkonsuln angesehen werden; doch tritt auch bei ihnen das Bedenken hervor, dass sie unter Umständen mit ihren eigenen Geschäftsinteressen in Konflikt kommen, wenn sie gewissenhaft berichten wollen.

Die Auskunftserteilung selbst anlangend, so ist sie als eine Sache so peinlicher und diskreter Natur anzusehen, dass sie neben einem andern Berufe nicht völlig durchgreifend ausgeübt werden kann. Dies müsste aber bei einer diesbezüglichen Konsularthätigkeit der Fall sein. Es kann daher, abgesehen von zufälligen Beziehungen und Umständen, eine Konsularauskunft nicht ohne weiteres den Wert haben, den eine kaufmännische Auskunft haben soll.

In der That hat sich auch die Informationstätigkeit der Konsuln bisher nicht über das Niveau der «Aushilfe» (wie sie schon Roscher gekennzeichnet hat) erhoben. Wenn sich vereinzelt Konsuln seither in liebenswürdiger Weise bereit gezeigt haben, auch in dieser Hinsicht entgegenkommend zu sein, so war dies lediglich ein Akt der Gefälligkeit. Im grossen und ganzen haben sie keine Freude an solchen Diensten, zumal es ihnen nicht selten verübelt wird, wenn sie sich dafür entsprechend bezahlen lassen wollen. In neuerer Zeit hat sich die Praxis herausgebildet, dass manche Konsuln sich bei Auskunftsbureaus abonnieren und so ihre Anträge erledigen.

Verschiedenes — Divers.

Fracht für Musterkoffer in verschiedenen Ländern. In einem Gesuch des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands, der Deutsche Handelstag wolle die Bestrebungen des Verbandes auf Einführung einer Frachtermässigung von 50% für die Beförderung von Musterkoffern der Handlungsreisenden unterstützen, wird über die Behandlung der Musterkoffer in anderen Ländern folgendes mitgeteilt: In Amerika geben verschiedene Privatbahnen den Reisenden weitgehende Ermässigungen für die Beförderung von Musterkoffern; in England bestehen ebenfalls erhebliche Vorteile für die Beförderung von Mustern, die sich allerdings teilweise nur auf bestimmte Arten von Mustern erstrecken; Norwegen gewährt die Hälfte der Eilgutfracht für die Musterkoffer, die Dampfschiffgesellschaften befördern sie überhaupt frei; Oesterreich gewährt bei ausreichender Legitimation 50% Frachtermässigung; Ungarn giebt in den Zonen 1 bis 3 (also bis 200 km) keine Ermässigung, in der Zone 4 eine solche von 33 1/3% und in den Zonen 5 bis 7 eine solche von 50%. Dagegen bestehen in Frankreich, Italien, Spanien, Belgien, den Niederlanden, Dänemark und Russland bisher keine Vergünstigungen für die Beförderung von Musterkoffern.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Monat	1900		1901		Mindererlöse Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Januar	3,256,524.79	2,822,764.24	—	—	433,770.55	Janvier
Februar	3,798,292.80	3,086,985.87	—	—	706,306.93	Fevrier
März	4,442,317.82	3,998,729.18	—	—	443,588.64	Mars
April	4,278,591.90	3,816,693.54	—	—	461,898.36	Avril
Mai	4,261,587.91	4,034,819.88	—	—	216,768.03	Mai
Juni	4,065,688.78	3,849,587.74	—	—	216,101.04	Juin
Juli	3,609,617.95	3,587,306.98	—	—	22,312.02	Juillet
August	3,823,885.72	3,851,178.50	—	27,292.78	—	Août
September	3,812,087.69	3,942,288.29	130,200.70	—	—	Septembre
Oktober	4,059,624.41	4,424,507.84	364,883.43	—	—	Octobre
November	3,710,665.78	—	—	—	—	Novembre
Dezember	4,908,125.98	—	—	—	—	Décembre
Total	48,010,011.43	37,414,851.01	522,376.91	2,500,745.57	Total	
Januar-Okt.	39,393,319.67					

Elektrische Strassenbahn Zürich-Höngg.**Generalversammlung**

Sonntag, den 10. November 1901, nachmittags 2 Uhr,
im Saale zur Mühlehalde in Höngg.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1898 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1899 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betr. Obligationenanleihe.
- 4) Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Erneuerungswahl der Kontrollstelle.

Die Rechnungen und Belege, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren können von heute an auf dem Betriebsbureau in Höngg eingesehen werden.

Am gleichen Orte können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über das Eigentumsrecht der Titel Stimmrechtsausweise bezogen werden.

Die für die Generalversammlung vom 27. Oktober a. c. ausgestellten Stimmkarten sind auch für die Versammlung vom 10. November gültig. Betr. Stellvertretung verweisen wir auf Paragraph 7 der Statuten.

Höngg, den 27. Oktober 1901.

Der Verwaltungsrat.**Weberei Tössthal A. G., Bauma.**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ersten ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 15. November 1901**, nachmittags 4 1/2 Uhr, in das **Hôtel St. Gotthard** in **Zürich** eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Abnahme der Rechnung und Festsetzung des Ergebnisses. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungen und Bericht liegen vom 6. November 1901 an im Bureau der Weberei Tössthal zur Einsicht für die Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich vor Beginn derselben durch Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Besitz der von ihnen vertretenen Aktien auszuweisen.

Bauma, den 28. Oktober 1901.

Für den Verwaltungsrat,

(176S)

Der Präsident: **J. Jucker.**

(287) Sie kaufen:

Schreib- & Copirbücher

Linierete und bedruckte Papiere.

Pack- & Einwickelpapiere

am besten

bei der

Schreibbücher- und Papierwaren-Fabrik

Aktien-Gesellschaft.

BIEL

Florastrasse 12.

'Neue Werkzeugmaschinen ab Lager.

- 1 Plan-Drehbank, 1740 mm Planscheibe, 3fache Uebersetzung, gefr. Räder,
- 1 Leitspindel-Drehbank, 400 mm Sph., 260 mm Abkrpfg., 3100 mm Drehlge.,
- 1 Schneckenwelle; kräftige Konstruktion,
- 1 Leitspindel-Drehbank, 250 mm Sph., 160 Abkrpfg., 3300 Drehlge.,
- 2 Leitspindel-Drehbänke, 200 mm Sph., 150 Abkrpfg., 3500 Drehlge.,
- 1 mit Schneckenwelle,
- 2 Leitspindel-Drehbänke, 200 mm Sph., 150 Abkrpfg., 2350 Drehlge.,
- 1 Leitspindel-Drehbank, 200 mm Sph., 150 Abkrpfg., 1500 Drehlge.,
- 1 Leitspindel-Drehbank, 150 mm Sph., 125 Abkrpfg., 1000 Drehlge.,
- 1 Leitspindel-Drehbank, 150 mm Sph., 125 Abkrpfg., 800 Drehlge.,
- 1 Tischhobelmaschine, 2000×900×700, 2 Werkzeuge,
- 1 Tischhobelmaschine, 1300×500×400, 1 Werkzeug,
- 1 Stosshobelmaschine, 230×350, beschleunigter Rücklauf,
- 1 Säulenbohrmaschine, 360 mm Ausladung, 40 mm Spindel,
- 1 Säulenbohrmaschine (amerikanisch), 260 mm Ausladung, 200 mm Bohrtiefe,
- 1 Holzhobel- und Abriechtmaschine, 650 mm brt., 150 mm dick,
- 1 Kehlmaschine, vertikale Spindel, runder Tisch, für leichte Arbeit,
- 1 Brennholzsäge, mit Schutzvorrichtung,
- 1 Eisenschneidmaschine, 60/60, Handbetrieb,
- Maschinenschraubstöcke, 175 mm Backenbreite,

(1764)

in präziser und solider Ausführung offerieren billigst

Aemmer & Co, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei, **Basel.**

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatts».

MAILAND-HOTEL METROPOLE

DAS EINZIGE HOTEL AM DOMPLATZ

Deutsches Haus.

Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.
(1619) **F. Balzari & Co.**

Maschinenfabrik Oerlikon.

Einladung an die Herren Aktionäre

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 18. November 1901**, vormittags 10 1/2 Uhr,
im **Zwiflhaus** zur Meise in **Zürich**.

Die Verhandlungsgegenstände sind:

- 1) Abnahme der Rechnung über das verlossene Geschäftsjahr. Verlesen des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- 3) Aussetzung der Entschädigung an den Rechnungsrevisor für das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 4) Aenderung des § 4 der Statuten, insbesondere im Sinne einer Erhöhung des Gesellschaftskapitals von 6 auf 8 Millionen Franken.
- 5) Vollmachterteilung an die Verwaltung zur Emission der neuen Aktien.
- 6) Austritt, eventuell Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 7) Bestellung der Rechnungsrevisoren für die laufende Betriebsperiode.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 9. November ds. J. an in unserm Bureau in Oerlikon auf.

Zur Beschlussfassung über die Traktanden 4 und 5 ist nach den Statuten die Anwesenheit von zwei Dritteln der emittierten Aktien erforderlich.

(1825)

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von Dienstag, den 12., bis Freitag, den 15. November ds. J. an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden. Am Versammlungstage selbst und an den beiden vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Oerlikon, den 6. November 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

P. E. Huber.

Die Direktion:

D^r F. Wegmann. E. Huber.**Basler Kantonalbank**

Staatsgarantie.

Wir nehmen Gelder an gegen

(1714)

3 3/4 % Obligationen

kündbar nach 3—5 Jahren auf 3 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und Fr. 5000 mit Halbjahres-Coupons, oder in beliebigen Stücken von Fr. 500 aufwärts auf Namen oder Inhaber lautend.

Die Direktion.**Schweizerische Volksbank**

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Geschäftskreis:

Kredite und Darlehen gegen Bürgschaft, faust- oder grundpfändliche Garantie, auf kürzere oder längere Zeit.
Vorschüsse auf Wechsel gegen Sicherheit. Diskonto und Inkasso von solchen, sowie von Titeln und Coupons.
Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen. Besorgung von Auszahlungen. An- und Verkauf von Wertschriften, Geldwechsel; Aufbewahrung von Wertpapieren etc.
Annahme von Depositen in Konto-Korrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons.

(1768)

Papierhandlung en gros**A. Jucker, Nachf. v.****Jucker-Wegmann, Zürich.**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

(1701)

Reisender.

Junger Kaufmann, der zwei Jahre in Paris in Stellung war, sucht Reisestelle. — Offerten beliebe man unter Chiffre **Z W 7647** an **Rudolf Mosse** in Zürich zu richten. (1810)

Buchhalter,

27 Jahre alt, beider Sprachen mächtig, sucht sichere und dauernde Stelle. Gefl. Offerten beliebe man zu richten unter Chiffre **Z F 7631** an **Rudolf Mosse**, Zürich. (1808)